



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik



1984

Berlin, den 6. Dezember 1984

5 Teil I Nr. 32

Tag	Inhalt	Seite
30.11.84	Gesetz fiber den Volkswirtschaftsplan 1985	389
30.11. 84	Gesetz fiber den Staatshaushaltsplan 1985	395

Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1985 vom 30. November 1984

In Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED ist mit dem Volkswirtschaftsplan 1985 die stabile, dynamische Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft fortzusetzen. Die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Wohle des Volkes wird konsequent fortgeführt und damit zugleich ein bedeutender Beitrag der Deutschen Demokratischen Republik zur Sicherung des Friedens geleistet.

In weiterer Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie für die 80er Jahre ist 1985 ausgehend von den im 35. Jahr der DDR erreichten bedeutenden Leistungen ein hohes qualitatives und quantitatives Wachstum der Produktion und eine bedeutende Steigerung der ökonomischen Effektivität zu erreichen. Hauptweg hierfür ist die konsequente Durchführung der intensiv erweiterten Reproduktion. Dazu ist die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seine breite wirtschaftliche Nutzung, besonders durch die Anwendung neuer Technologien und die Produktion neuer Erzeugnisse, zu gewährleisten. Durch eine stärkere Veredlung der zur Verfügung stehenden Rohstoffe, Materialien und Energieträger sind Produkte von hoher Qualität und steigendem wissenschaftlich-technischem Niveau zu erzeugen und auf dieser Grundlage die Energie- und Materialökonomie bedeutend zu verbessern.

Auf der Grundlage eines neuen Rationalisierungsschubs ist der erforderliche Anstieg der Arbeitsproduktivität zu erreichen. Der Produktionsverbrauch und die Kosten sind weiter zu senken und aus dieser Quelle ein steigender Zuwachs des Nationaleinkommens zu erzielen.

Von grundlegender Bedeutung für die Fortsetzung der stabilen und dynamischen Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR ist die weitere Verflechtung der Volkswirtschaften der DDR und der UdSSR sowie die Vertiefung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit den anderen sozialistischen Ländern entsprechend den Beschlüssen der Wirtschaftsberatung der Mitgliedsländer des RGW auf höchster Ebene. Mit dem Volkswirtschaftsplan 1985 sind zielgerichtete Maßnahmen zur Durchführung des „Langfristigen Programms der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet von Wissenschaft, Technik und Produktion bis zum Jahre 2000“ zu verwirklichen. Damit leistet die DDR entsprechend den Beschlüssen des X. Parteitages der SED einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Gemeinschaft, zur Stärkung des Sozialismus und zur Erhöhung seiner internationalen Autorität sowie zur Sicherung des Friedens.

Der Volkswirtschaftsplan 1985 ist darauf gerichtet, die in den Beschlüssen der Partei- und Staatsführung zur weiteren Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung festgelegten Maßnahmen für die Sicherung der vollen Wirksamkeit der qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums konsequent zu verwirklichen. Durch die ständige und systematische Führung des Leistungsver-

gleichs zwischen den Kombinat und den Betrieben als Methode sozialistischer Leitung und Instrument für die politische Führung ökonomischer Prozesse sind auf der Grundlage der ständig wachsenden Initiativen der Werktätigen und ihrer Förderung und umfassenden Nutzung immer neue Reserven zu erschließen. Ein Hauptweg für die Leistungssteigerung besteht darin, die Planaufgaben an jedem Tag, in jeder Dekade und in jedem Monat in Qualität und Quantität zu erfüllen.

Die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Angehörigen der Intelligenz, die Kulturschaffenden, die Werktätigen aller Bereiche, Frauen und Jugendliche sind aufgerufen, im sozialistischen Wettbewerb unter der Losung

„Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden — Vorwärts zum XI. Parteitag der SED“

große Arbeitstaten zur allseitigen stabilen und dynamischen Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik zu vollbringen.

Die Initiativen der Jugend im „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ unter der Losung „Meine Tat für die Stärkung und den Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes — der DDR! Alles für die Sicherung des Friedens“ sind so zu fördern, daß alle Grundorganisationen und Gruppen der FDJ, alle Jugendbrigaden, Jugendforscherkollektive sowie alle Jugendlichen ihren Anteil zur ökonomischen Stärkung der DDR leisten können. Die Jugend wird aufgerufen, nach der Initiative „Jeder jeden Tag mit guter Bilanz“ mit der Arbeit nach Bestwerten, durch den Leistungsvergleich sowie durch die Einsparung von Arbeitszeit und Arbeitsplätzen zur Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der SED beizutragen.

Für die Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1985 werden folgende Hauptziele festgelegt:

	1985 1984	%
Produziertes Nationaleinkommen	104,4	
Industrielle Warenproduktion		
— der Industrieministerien	104,3	
— der Volkswirtschaft gesamt	103,8	
Nettoproduktion der Industrieministerien	108,0	
Arbeitsproduktivität im Bereich der Industrieministerien auf Basis Nettoproduktion	107,1	
Senkung der Selbstkosten je 100 M Warenproduktion im Bereich der Industrieministerien auf	97,4	
Senkung der Materialkosten je 100 M Warenproduktion im Bereich der Industrieministerien auf	97,3	
Bauproduktion im zentral- und örtlich-geleiteten Bauwesen	103,4	
Errichtung von Wohnungen durch Neubau und Modernisierung (bezogen auf Wohnungseinheiten)	103,0	
Produktion und Leistungen der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	100,8	